

Pastorale Pfarreileitung

St. Nikomedes Steinfurt

Tel. 02552 63920 oder 02551 9196520

stnikomedes-steinfurt@bistum-muenster.de

www.katholisch-in-steinfurt.de



Ergebnisprotokoll	Pastorale Pfarreileitung		
Tagungsdaten:	Ort: Villa Fleiter	Datum: 23.05.2022	Uhrzeit: 19:30 – 21:55 Uhr
Teilnehmer*innen:	Bernadette Gövert, Ansgar Jux, Mechthild Upmann, Klaus Thiele-Reich, Lena Huesmann, Elisabeth Busmann, Evelyn Dirks, Claudia Brebaum, Ralf Uhlenbrock, Bogdan Catana, Yvonne Huesmann, Anke Borgmann, Andre Winkelmann, Charlotte Wiemeler, Jochen Reidegeld Entschuldigt: Simone Kaiser-Warmeling, Torsten Oster		
Protokoll wurde geführt von:	Lena Huesmann		
Tagesordnung:	<p>1. Begrüßung</p> <p>2. Fortsetzung Aufgabenfelder der PPL (30 min)</p> <ul style="list-style-type: none">- in Gruppenarbeit soll an zusammengefassten Aufgabenfeldern weitergearbeitet werdena. Gemeinschaft (Familien, Familienkreise, Jugend, mit Menschen unterwegs sein)- eine Definition von Familie muss erstellt werden, damit eine Vision erarbeitet werden kann- die Weiterarbeit soll in einer Kleingruppe bestehend aus Ansgar, Simone, Lena und Yvonne erfolgenb. Kultur (Räume schaffen, Kirchenmusik, Kirchenumgestaltung)- mit Kirchenmusik kann man die Gemeinde für Kirche interessieren, da Musik viele bewegt- Räume schaffen: Räume für Begegnung und zum Treffen müssen geschaffen werden, die Umgestaltung der St. Nikomedes Kirche steht anc. Netzwerke (Ökumene, Öffentlichkeitsarbeit, Gremium Netzwerkarbeit)d. Soziales (Caritas, Alleinstehende, Menschen ab 45)- Caritas funktioniert bereitse. Glauben- für Taufe, Erstkommunion und Firmung gibt es bereits Konzepte, aber kein durchgehendes Konzept- es soll ein Katechesetag im Herbst geplant werden, zu dem alle Hauptamtlichen und Katecheten eingeladen werden sollen, um sich auszutauschen und zu vernetzen- Anke, André, Bogdan und Ralf kümmern sich um die Planung <p>⇒ allgemein wird festgehalten, dass wir eine begeisternde, zukunftsfähige Vision entwickeln müssen, wie Kirche in Steinfurt aussehen soll. Mithilfe der zusammengefassten Aufgabenfelder sollen erste Aufgaben gestartet und weiterentwickelt werden. Arbeitsbereiche sollen anschließend gemeinsam abgesteckt werden. Es besteht zunächst der Wunsch in die aktive Arbeit zu kommen, um konkrete Dinge auszuprobieren.</p> <p>3. Impuls</p>		

- Bogdan erzählt das Gleichnis von den anvertrauten Talenten (Matthäus 25, 14-30)

4. Familienpastoral

- a. bestehende Angebote werden zusammengetragen
 - Taufe
 - Erstkommunion
 - Familiengottesdienste (KeK, Familienliturgiekreis)
 - Familienkreise
 - Ehe/Familien- und Lebensberatung
 - FBS
 - Kath, Kindergärten

- b. Konzepte Taufe/ Erstkommunion
 - i. Einladung der Pastoralreferentinnen, die für die Katechese zuständig sind, um die Konzepte erläutern zu lassen und
 - ii. Taufe
 - es haben viele Katecheten aufgehört und es ist schwierig neue zu finden
 - in den letzten Jahren konnte aufgrund Corona nur ein Online-Angebot stattfinden
 - jetzt soll mit neuen Katecheten, die sich beim letzten Taferinnerungstreffen gefunden haben, gestartet werden
 - der Taufelternabend soll in den Kirchen stattfinden, damit der Kirchoraum als solcher eingebunden werden kann
 - bislang findet ein Taufelternabend, Priestergespräch, die Taufe und ein Taferinnerungstreffen statt
 - grundsätzlich soll überlegt werden, ob ein Taufelternabend als Vorbereitung ausreichend ist und welche Erwartungen an diesen Abend gestellt werden, damit eine qualitativ hochwertige Vorbereitung stattfinden kann, die auf die Ansprüche und Erwartungen der Eltern eingeht
 - zusätzlich muss die Frage geklärt werden, ob es bessere bzw. mehr Anschlussmöglichkeiten geben muss (bislang gibt es die Familienkreise und Familiengottesdienste)
 - es wurde vorgeschlagen, die Taufe in den Sonntagsgottesdienst zu integrieren, damit die Aufnahme der Täuflinge in die Gemeinschaft sichtbarer wird

 - iii. Erstkommunion
 - es gibt ein einheitliches Konzept für Burgsteinfurt und Borghorst, als Vorbild dient das Burgsteinfurter Konzept, bei dem je zwei Katechesen an Samstagen durchgeführt werden
 - aufgrund von Corona konnten viele Angebote nicht im üblichen Rahmen durchgeführt werden, z.B. gemeinsames Singen, Familienwochenende, etc.
 - Angebote, die an die Eltern gerichtet waren, wie ein Elternabend oder ein Austauschabend über den Glauben wurden nicht gut angenommen, daher war es sehr schwierig die Eltern in die inhaltliche Arbeit einzubeziehen
 - es gibt eine große Unzufriedenheit in der Elternschaft über die Erreichbarkeit der Pastoralreferentinnen, die Art der Vorbereitung und die wenigen Vorbereitungstermine
 - eine E-Mail mit allen Terminen, die auch für die gesamte Gemeinde sind, reicht nicht aus um dies als Erstkommunionvorbereitung verstanden zu wissen (z.B. Familiengottesdienste und andere Angebote bis zu den Ferien, s. dazu Homepage)
 - da die Erstkommunion meist der erste Kontakt mit Kirche nach der Taufe ist, muss die ganze Familie angesprochen und eingebunden werden
 - ein Team aus Katecheten ist nötig, damit das Konzept gut durchgeführt werden kann, trotzdem soll den Eltern vermittelt werden, dass sie ihre Kinder

bzw. eine Gruppe begleiten und diese auf die Erstkommunion vorbereiten können und dies ausdrücklich gewünscht ist

- auch über die Beichte, die momentan kein Bestandteil der Vorbereitung ist, muss nachgedacht werden

⇒ Ansgar, Ralf und Elisabeth werden zusammen mit den Pastoralreferentinnen näher über die Katechese sprechen und diese weiterdenken bzw. überarbeiten

5. Sonstiges

a. Austausch Leitungsformen mit Münster

- Hr. Mamot (zuständig für Pastoralreferenten) und Fr Bude (zuständig für Pastoralentwicklung) unterstützen uns gerne bei unserer Entwicklung und können Kontakt herstellen, wenn wir Hilfe benötigen
- außerdem bieten sie uns ihre Hilfe an bei der Entwicklung einer Satzung, beide haben bereits Freckenhorst und Saerbeck begleitet
- es war ein voneinander hören und die Möglichkeit zum Austausch
- im Herbst wird ein weiteres Gespräch stattfinden

b. Gesprächsabend Maria 2.0

- das Thema war „Wem gehört die Kirche?“
- Jochen und Yvonne wurden zu diesem Thema aber auch zu unserem neuen Leitungsmodell interviewt und haben ihre persönliche Vision wiedergegeben

c. Verschiedenes

- unter dem Schild „Pfarrbüro“ steht „betreten verboten“, hat versicherungstechnische Gründe, da der Aufzug kaputt ist, die Reparatur ist schon in Auftrag gegeben
- es wird vorgeschlagen ein Gemeindeforum mit mehreren Veranstaltungen zum Austausch zwischen Gemeinde und PPL ins Leben zu rufen
- es wird vorgeschlagen, dass jedes PPL-Mitglied eine eigene Mailadresse bekommt, dies ist aber zu kostspielig, so dass es nur eine für das ganze Gremium gibt
- Cloud für gemeinsame Dateien soll geschaffen werden (Jochen und Ralf kümmern sich)
- Bericht aus dem Kirchenvorstand von Mechthild: es wird um einen gemeinsamen Austausch gebeten und um die Erstellung eines Organigramms des Hauptamtlichen. Außerdem besteht der Wunsch nach einem gemeinsamen Klausurwochenende (Termin für 2023 wird gesucht) und dem Austausch zur Satzung mit allen Gremien (PPL, KV und Gemeindeausschüsse)
- Pastors Garten wird gut angenommen. Ein Gartenarchitekt ist eingeschaltet, der im August bei einem Gartenfest seine Idee zur Umgestaltung und besseren Nutzung präsentiert
- Bitte von Ralf für Facebook: macht mehr Werbung für Veranstaltungen und teilt diese rechtzeitig mit 1-2 Sätzen und Bild mit. Bitte nie als PDF und Bild und Text getrennt. Bei längerem Text ist eine Verlinkung zur Homepage möglich
- Schilder am Ortseingang und -ausgang „Glaube in Steinfurt“, wie in Gronau mit Evangelien und anderen Glaubensgruppen, soll im Öffentlichkeitsausschuss besprochen werden.

Nächste Sitzung:

22. Juni 2022 19:30 Uhr Nepomuk Forum